Startschuss für das Digitalforum "Assistenzsysteme und Arbeitsbedingungen“

23.11.17 | Berlin | OSRAM

Startschuss für das Digitalforum "Assistenzsysteme und Arbeitsbedingungen“

Auftakt der neuen Arbeitsplattforum des Digitallabors "Wirtschaft 4.0"

Der digitale Wandel in der Industrie wird noch überwiegend aus der Perspektive der technischen Innovationen betrachtet. Mit dem Einsatz digitaler Technologien und neuer Systeme gehen jedoch tiefgreifende Veränderungen in der Arbeitswelt einher.

Wie verändern sich Arbeitsbedingungen durch den Einsatz digitaler Assistenzsysteme? Wie müssen Transformationsprozesse gestaltet werden, damit sie Unternehmen und Mitarbeiter voranbringen? Und welche Anpassungen werden durch die Einführung digitaler Systeme notwendig?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich das neue Digitalforum "Assistenzsysteme und Arbeitsbedingungen“, das mit einer Auftaktveranstaltung am 22. November 2017 im OSRAM-Werk Berlin ins Leben gerufen wurde.

Was genau sich hinter dem Begriff "Assistenzsysteme" verbirgt, wo diese eingesetzt werden und welche ersten Erfahrungen Unternehmen damit bereits gesammelt haben, zeigte Carsten Wedemeyer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Automatisierungstechnik der BTU Cottbus-Senftenberg, in seinem einleitenden Vortrag auf. Dabei stellte er vor allem den Nutzen der Technik für den einzelnen Mitarbeiter in den Fokus. „Denn Assistenzsysteme sollen die Beschäftigten bei der Ausführung ihrer Arbeit unterstützen, nicht zuletzt, damit sie sich auf Kernaufgaben konzentrieren können“, definierte Wedemeyer die Funktion der Technik.

Technik allein reicht nicht

Wie OSRAM solche digitalen Systeme zur Unterstützung der Mitarbeiter nutzt, präsentierte Andreas Ponnier vom Berliner OSRAM Werk bei einem Blick in die Praxis. So unterstützt das Unternehmen seine Mitarbeiter auf dem Weg zur digitalen und flexiblen Fertigung seit zwei Jahren mit dem Ticketmanager. Im Sinne von Industrie 4.0 verzahnt es die Produktion mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik und bietet den Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Arbeit selbstverantwortlich zu planen. "Die Einführung des Ticketmanagers war jedoch nicht ausschließlich eine technische Neuerung, sondern verlangte unterschiedlichste Anpassungen in der Arbeitsorganisation", gab Ponnier zu bedenken. Vor der Einführung neuer Techniken sei deshalb immer das Gesamtkonstrukt aus Arbeitsprozessen, Organisationsformen, Kommunikationswegen und Mitarbeiterbedürfnissen zu betrachten.

Genau diese Herausforderungen bilden den Kern des neuen Digitalforums "Assistenzsysteme“, das künftig regelmäßige Workshops und Treffen zum gemeinsamen Arbeiten, Austauschen und Vernetzen bieten wird. Dabei wird es immer auch einen praxisbezogenen inhaltlichen Input geben, damit andere Teilnehmer von Erfahrungen, Best-Practice-Beispielen aber auch individuellen Problemstellungen lernen können.

Themen nah am Unternehmensalltag

Um die Themen wirklich nah am Unternehmensalltag zu setzen und zu gestalten, hatten die Teilnehmer zum Ende der Auftaktveranstaltung die Möglichkeit, eigene Wünsche an zukünftige Workshops zu definieren. In vorgegebenen Themenclustern von Arbeitszeit und -ort über Arbeitsorganisation, Kompetenz und Führung bis hin zum Entgelt konnten sie Themen setzen und entsprechend bepunkten. Daraus wird nun die künftige Themenagenda des Digitalforums gestrickt.

Die Egebnisse dieser Abfrage sowie Materialien und Präsentationen zu den einzelnen Arbeitstreffen des Digitalforums "Assistenzsysteme und Arbeitsbedingungen" finden Teilnehmer künftig in unserem internen Mitgliederbereich. Diesen werden wir in Kürze ins Leben rufen und Ihnen die Zugangsdaten automatisch zukommen lassen.

Mitglied werden

Haben Sie das erste Treffen verpasst, wollen aber künftig Teil unseres Digitalforums "Assistenzsysteme und Arbeitsbedingungen“ werden? Dann wenden Sie sich bitte an Jutta Wiedemann (E. wiedemann@uvb-online.de, T. +49 30 31005-207) oder Robert Schulte (E. schulte@uvb-online.de, T. +49 30 31005-208).

Bild

Auftakt des neuen Digitalforums "Assistenzsysteme" © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

UVB-Geschäftsführer Sven Weickert © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Offener Austausch und Diskussion stehen im Vordergrund der Workshops © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Carsten Wedemeyer von der BTU Cottbus-Senftenberg © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Heiko Lubisch vom Berliner OSRAM Werk © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Andreas Ponnier vom Berliner OSRAM Werk © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Die UVB-Projektleitung: Robert Schulte und Jutta Wiedemann © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

UVB-Experte für arbeitswissenschaftkliche Fragestellungen Frank Parlitz © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Themensetzung für künftige Arbeitstreffen © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

© UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Carl White vom Startup Meshicon präsentierte eine AR-Lösung für die Wartung von Industriemaschinen © UVB 2017 / André Wagenzik

Bild

Voneinander lernen, diskutieren und netzwerken – das ist Kern der UVB-Digitalforen. © UVB 2017 / André Wagenzik

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Digital Labor Wirtschaft 4.0

Veranstaltungsmaterialien

Mitglieder des Digitalforums "Assistenzsysteme und Arbeitsbedingungen" finden die Unterlagen und Präsentationen zu den einzelnen Treffen künftig in unserem **internen Mitgliederbereich**. Die Zugangsdaten werden Ihnen zeitnah automatisch zugesandt.

Ihre Ansprechpartner

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:
+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] akb-kunststoff.de

Download VCF